

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Bett an ledige Herren Lauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Mai zu beziehen eine meublierte Stube mit Alkoven, schöne Aussicht, 1 Tr. hoch, Peterskirchhof 5.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Kammer, meßfrei, an einen oder zwei Herren, Reichsstraße Nr. 49, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Garçon = Logis.

Zwei elegant meublierte Zimmer mit besonderem Eingang, Schlafcabinet und feine Betten, vorn heraus, sind an Herren von der Handlung oder Beamte sogleich oder auch später zu vermieten Reichsstraße Nr. 5, 3. Etage.

Eine freundliche Garçon-Wohnung mit Kammer, in der Nähe des Schützenhauses, ist zu vermieten Marienstr. 3, 3 Tr. rechts.

Ein kleines meubliertes Stübchen ist sofort an einen Herrn zu vermieten Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstelle Erdmannstr. 16 im Hofe links.

Zu vermieten sind freundl. Schlafstellen an solide Herren Thomaskäfigen 7 im Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle sogleich Elisenstraße 4 rechts im Hof 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist noch zu vermieten bei Wwe. Weise, gr. Fleischerg. 27, 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten Kohlenstraße 78 b am bayr. Bahnhof, 3 Treppen rechts.

Schlafstellen sind offen für Messfreunde wie für Hiesige Johannis- und Kirchgassen-Ecke Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe, 2. Seitengebäude, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 9, vorn herauf 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen ist eine sehr schöne Stube für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 4, 4. Etage.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor Adolph Bils aus Arhen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie. Anfang 4 1/2 Uhr.

Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Das Uebrige besagen die Zettel.

J. Le Tort,

Professor of Magic from London, zum ersten Male in Leipzig.

Täglich während der Messe Vorstellungen nekromantischer, physikalischer, mechanischer, chemischer und elektromagnetischer Illusion in der eigens dazu erbauten, brillant und bequem ausgestatteten, mit Gas beleuchteten Bude am Königsplatz neben Café royal.

Alles Nähere die Zettel.

J. Le Tort.

Professor of Magic from London.

Pracht-Galerie

in dem elegant und bequem eingerichteten Salon auf dem Rossplatz vor dem Hôtel de Prusse während der Messe täglich drei Vorstellungen, 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Uhr. Preise der Plätze: Erster Platz 10 Ngr., Zweiter Platz 6 Ngr., Dritter Platz 3 Ngr. — Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. — Das vollständige Programm befindet sich auf den Zetteln. F. Löhr.

Marionetten-Theater

auf dem Rossplatz.

Kunibert v. Selenhorst, der geschundene Raubritter. Großes Ritterschauspiel in fünf Acten.

Zum Schluß:

El Ole, die falsche Pepita oder mein Name ist Mayer. Casseneröffnung 3 Uhr. Die Vorstellungen nehmen bei zahlreichem Besuch sofort ihren Anfang.

Zu der hiesigen Messe hat Unterzeichnete die Ehre, mit ihrem Marionetten-Theater zum ersten Male ihre Vorstellungen zu geben. Hochachtungsvoll Witwe Magnus.

Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Heute Dienstag den 24. April:

Mad. Clara Aussude wird sich in ihren außerordentlichen Productionen zu Pferde vorzüglich auszeichnen, unter Anderem durch einen kleinen Circle von 12 Zoll Durchmesser springen, das Schwierigste, welches von einer Dame geleistet werden kann. — Das Schulpferd Elbedavy geritten von E. Benz. — Das Apportirpferd Said vorgeführt von E. Benz. — Robert und Bertram, höchst komische Intermezzos von den Herren Baptiste Loisset, Pierre ic., mit 2 eigens dazu dressirten Pferden ausgeführt. — Der Kapphengst Drylabv vorgeführt von E. Benz. — Quadrille du moyen âge, par 4 Cavaliers et 4 Dames. — Der Indier Herr Petropolis, der weltberühmte Kautschuckmann, wird Wunderbares, an das Unglaubliche Grenzende in der Biegsamkeit des menschlichen Körpers ausführen. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Vorstellung.

E. Benz, Director.

Niederländisches Affen-Theater und Kunstreiterei en miniature,

bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 japanischen Pferden, so wie das kleine Wunderpferd von 18 Zoll Höhe, welches in einer jeden Vorstellung gezeigt wird, in der großen Bude auf dem Obstmarkt neben dem Hause des Herrn Lehmann. Es finden jeden Tag während der Messe

zwei große Vorstellungen statt.

Anfang der ersten halb 5 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Hamburg,

ein großes Rundgemälde, 1200 Quadratfuß Inhalt, ganz neu und zum ersten Male hier aufgestellt, und werden die geehrten Zuschauer um das Rundgemälde gedreht, dies ist ganz eine neue Einrichtung und nie dagewesen; dabei wird auch eine malerische Reise, bestehend in 10 sehr interessanten Gegenständen, von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends gezeigt.

Eintrittspreis für beide Schaustellungen ist 5 Ngr.

J. Lexa, akademischer Maler aus Prag.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag großes Vocal-Concert von den Berliner Sängern Herrn Strack, Stahlheuer, Music und Ring. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Wozu ergebenst einladet

Zugleich empfehle ich einen guten Mittagsstisch.

A. Goersch.